

Baden-Baden, den 25. Juli 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Späth,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,  
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

inzwischen liegt auch der **Vertagungsantrag** der CDU-Fraktion der Verwaltung vor. Wir als CDU-Fraktion haben die letzte Woche genutzt, um mit der FBB, der FDP und der AFD zu klären, ob unser Antrag auf Vertagung mehrheitsfähig ist. Die Reaktionen waren positiv, und so haben wir uns darauf verständigt, dass die CDU den Vertagungsantrag stellt, der dann die Zustimmung besagter Fraktionen erhält.

Die Tatsache, dass die Fraktionsgemeinschaft FBB/FW in der Zwischenzeit selbst einen Vertagungsantrag gestellt hat, verdeutlicht, wie drängend der Wunsch nach Vertagung auch bei anderen Fraktionen ist.

Wir als CDU-Fraktion begründen unseren Antrag wie folgt:

In der Anlage B. Bewertungsergebnis der Beschlussvorlage heißt es

***„Den Gesellschaftern wird empfohlen, in Verhandlungen einzutreten, um die Repräsentanz beider Gesellschafter in angemessenem Umfang auch künftig sicherzustellen.“***

**Diese Empfehlung ist uns zu unpräzise. Als CDU-Fraktion und als Bürgerinnen und Bürger fordern wir rechtssicher,**

- **dass Kinder von Baden-Badener Bürgerinnen, die im Zentralklinikum geboren werden, als Geburtsort Baden-Baden eingetragen bekommen.** Ansonsten gäbe es nur noch durch Hausgeburten in Baden-Baden die Stadt als Geburtsort.
- **dass der Name des Zentralklinikums „Baden-Baden“ beinhaltet.**
- **dass die Kostenaufteilung zwischen den Gesellschaftern präzise im Vorfeld festgelegt wird.**

Das sind die Gründe der CDU-Fraktion für den Vertagungsantrag.

Wir freuen uns, wenn unser Antrag viele Unterstützer findet und damit mehrheitsfähig ist.